Behandlung der einzelnen Bauglieder vorausbedingen, eine gewisse Rolle. Die Handarbeit muß auch hier auf ein Minimum reduziert werden.

Trotzdem machen die Wohnviertel neuer amerikanischer oder kanadischer Städte durchaus nicht den Eindruck der reizlosen Monotonie. Da spielt ein Moment mit, das den Amerikanern einen großen Vorsprung vor Europa sichert.

Ein starker Gemeinsinn und eine große Gleichmäßigkeit der sozialen Schichtung — die demokratische Gesinnung des Durchschnittsamerikaners

Wohnhaus, Pelham Manor (N. Y.). Wilson Eyre jun., Architekt

ist ihr Ausdruck — erzeugen ein viel größeres Vertrauen zur Nachbarschaft und eine viel geringere Neigung, sich von der Umgebung abzuschließen, wie in Europa.

Die öffentlichen Straßenanlagen, die durch die Villenviertel moderner Städte führen, sind breit, vornehm gehalten, oft von gärtnerischen Anlagen durchbrochen. Die Wohnhäuser stehen in grüner Umgebung, die aber nicht durch Mauern, Gitter, Zäune, Vorgärten zerschnitten und verdorben wird. Niedere grüne Hecken sind dort verwendet, wo unbedingt ein Abschluß nötig ist. Sehr häufig ist gar kein solcher vorhanden. Da hoher Baumwuchs nur bei großen Gartenflächen und auch da nur in größerer Entfernung vom Hause angewendet wird, stehen die Villen häufig inmitten eines grünen Rasen- und bunten Blumenteppichs, der nur durch schmale Wege unter-